

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts

© Space Priest/stock.adobe.com

# DIGITALISIERUNG

Zauberwort für Fortschritt und Zukunft, und auch  
Einladung zu Cyberattacken

Editorial\_Der neue Patient heißt „Bildschirm“ | Nachlese\_Wissenschaft aus München für München |  
Idee und Konzept\_Zahnärztliche Selbstverwaltung in Bayern | GIM Praxis\_Tipps zur sofortigen Umsetzung |  
Abschlussfeier\_Glückliche Gesichter | Intensivkurs\_Quereinstieg |

# Der neue Patient heißt „Bildschirm“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

**stellen Sie sich folgendes Szenario vor:** Sie betreten morgens Ihre Praxis. Sie sind konzentriert, bereit, mit Empathie, Präzision und dem berühmten zahnärztlichen Feingefühl den Tag zu beginnen. Doch der erste, der Ihre volle Aufmerksamkeit beansprucht, ist nicht der erste Patient auf dem Stuhl – es ist der Bildschirm. Und er ist, wie so oft, unzufrieden.

Ein Update verlangt nach Zuwendung. Die Praxissoftware startet im Schneckentempo. Das Kartenlesegerät zickt. Und aus dem Nichts meldet sich ein „kritischer Fehler im Modul Kommunikationsserver“. Sie veranlassen sofort, dass ein „Rettungsdienst“ angerufen wird, der sich online zuschalten soll, und schon begleitet Sie eine überfreundliche KI-Stimme in eine aussichtslose Warteschleife. Währenddessen wartet am Empfang ein verunsicherter Patient, den niemand wirklich ansehen kann, weil der Bildschirm gerade die lautere Stimme hat.

Wir sprechen gern vom „Patienten im Mittelpunkt“. Doch je mehr unsere Praxen digitalisiert werden, desto mehr verschiebt sich dieser Mittelpunkt. Der wahre Patient scheint heute der Monitor zu sein. Er will gepflegt, gefüttert, beobachtet und ständig neu versorgt werden – mit Aktualisierungen, Lizenzen, Sicherheitszertifikaten und Kompatibilitätsprüfungen.

Der digitale Patient ist anspruchsvoll, fordernd – und selten dankbar. Ist das noch Digitalisierung im Dienste des Menschen? Oder haben wir uns längst in einen digitalen Gehorsam hineinkonditionieren lassen?

Sinngemäß in der Tradition des scharfsinnigen Satirikers Douglas Adams ließe sich sagen: „Technologie sollte wie ein guter Butler sein – hilfreich, diskret und im Hintergrund“. Bei uns aber hat sich der Butler zum Hausherrn aufgeschwungen. Und wir nicken ergeben, wenn die Technik wieder mal entscheidet, ob und wie wir arbeiten dürfen.

Natürlich haben digitale Werkzeuge großes Potenzial. Sie können entlasten, automatisieren, beschleunigen. Wenn sie klug gemacht sind, intuitiv, störungsarm und verlässlich – dann dienen sie uns. Doch wann und wie dauerhaft ist das der Fall? Und wie oft erleben wir das Gegenteil – dass Systeme uns Zeit stehlen, Nerven rauben und unsere Professionalität untergraben?

Der wertvolle Augenkontakt zum Patienten, der subtile Ausdruck zwischen Schmerz und Vertrauen, die stille Kommunikation zwischen Behandler und Assistenz – all das leidet, wenn der Blick dauerhaft auf eine flackernde Benutzeroberfläche fällt. Und mehr noch: Wir laufen Gefahr, unsere Freibe-

ruflichkeit scheinbarweise an ein System abzugeben, das uns nicht begleitet, sondern kontrolliert.

Es ist höchste Zeit, dass wir diese Entwicklung nicht länger nur tolerieren, sondern mitgestalten. Dass wir kritisch bleiben, hinterfragen, uns nicht von Technik überrollen lassen, sondern sie zu unserem Werkzeug machen – nicht zu unserem Meister.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, inmitten all dieser Herausforderungen wünsche ich Ihnen von Herzen, dass Sie in den kommenden Wochen auch Momente ohne Bildschirme genießen dürfen: den Blick in die Ferne, das Lesen eines echten Buches, das interessante Gespräch ohne E-Mail-Benachrichtigung – und vor allem eine erholsame Sommerzeit, in der Sie Kraft und Klarheit schöpfen.

Bleiben Sie wach. Und bleiben Sie menschlich.

Herzlich,

Ihr  
Sascha Faradjii



## 09

|                                                                                                                                                 |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Editorial                                                                                                                                       | 02 |
| Digitalisierung                                                                                                                                 |    |
| Zauberwort für Fortschritt und Zukunft und auch Einladung zu Cyberattacken                                                                      | 04 |
| Impressionen zur Montagsfortbildung                                                                                                             | 06 |
| Wissenschaft aus München für München – Nachlese                                                                                                 | 08 |
| Zahnärztliche Selbstverwaltung in Bayern                                                                                                        | 10 |
| GIM-Praxis:                                                                                                                                     |    |
| Ideen, Anregungen und Tipps zur sofortigen Umsetzung in der täglichen Praxis                                                                    | 12 |
| Glückliche Gesichter                                                                                                                            | 14 |
| BÄK fordert sofortigen Schutz medizinischer Einrichtungen, Freilassung aller Geiseln und uneingeschränkter Zugang zu humanitärer Hilfe für Gaza | 15 |
| MFA und ZFA in München und Rosenheim für Studie zum Verbleib im Beruf gesucht                                                                   | 15 |
| Quereinstieg in der Zahnarztpraxis                                                                                                              | 16 |
| Information zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2025/2026                                                                                  | 18 |
| ZBV München Fortbildungen 2025                                                                                                                  | 20 |
| ZBV München Montagsfortbildung 2025                                                                                                             | 26 |
| ZBV München Vorstand                                                                                                                            | 28 |
| ZBV München Beratung und Termine                                                                                                                | 29 |
| Impressum                                                                                                                                       | 31 |
| ZBV Oberbayern Fortbildungen 2025                                                                                                               | 32 |
| Verschiedenes                                                                                                                                   | 35 |

editorial

# DIGITALISIERUNG

DIGITALISIERUNG

## Zauberwort für Fortschritt und Zukunft, und auch Einladung zu Cyberattacken

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu den Vorteilen der Digitalisierung gehören zweifelsohne effizientere Abläufe, verbesserte Diagnostik und Behandlungen sowie eine höhere Präzision. Wir müssen aber auch gewisse Nachteile in Kauf nehmen. Dabei gewinnt die Sicherheit sensibler Daten immer mehr an Bedeutung.

Cybersecurity-Lösungen spielen eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, Patientendaten zu schützen und Betrug zu erkennen. Nach Zahlen von Statista Research Department lag die Gesamtschadenssumme 2024 in Deutschland bei ca. € 13,4 Milliarden für Erpressung mit gestohlenen oder verschlüsselten Daten. Neben privaten Haushalten sind besonders kleine und mittlere Unternehmen im Visier von Cyberkriminellen. Gerade auch Arzt- und Zahnarztpraxen mit ihrer Riesenmenge an zu schützenden Daten werden zunehmend Ziel solcher Angriffe. Inzwischen lautet die Frage für die Unternehmen nicht ob, sondern wann sie Opfer von Cyberangriffen werden.

### WIE KÖNNEN WIR UNS WIRKSAM DAVOR SCHÜTZEN?

Mit den immer höher werdenden Rechnerleistungen müssen auch die Abwehrmaßnahmen angepasst werden, heißt: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sensibilisieren und fortbilden und – das Wichtigste – die Softwareprogramme und das Betriebssystem stets aktualisieren!

### Die meisten Hackerangriffe passieren am Wochenende

Dabei werden Phishing-E-mails eingesetzt, um ins IT-Programm einzudringen. Dagegen kann man eine Anomalie-Erkennung installieren, die KI-gestützt frühzeitig Sicherheitsrisiken erkennt.

### Betrügerische Anrufe

Dabei müssen Mitarbeitende unbedingt geschult werden, keine sensiblen Informationen am Telefon preiszugeben.

### Effektives Notfallmanagement

Bevor etwas passiert ist, sollte sich jeder folgende Fragen beantworten:

- Was machen wir konkret, wenn wir von einem Cyberangriff betroffen sind?
- Was machen wir, wenn unsere Daten verschlüsselt sind?
- Welche Nummern sind anzurufen?
- Mit welchen Unternehmen arbeiten wir zusammen, und wer sind dort meine Ansprechpartner?

Je schneller Abwehrmaßnahmen ergriffen werden, desto besser. Lassen Sie Ihr System von Profis testen und gegen Attacken schützen.



### Wirksame Maßnahmen gegen Datenklau

- Passwörter regelmäßig ändern. Alle drei Monate nicht nur eine Ziffer oder einen Endbuchstaben ändern, sondern ein anderes Passwort benutzen.
- Passwortmanager-Programme sorgen für eine sinnvolle Verschlüsselung.

### Regeln für den Mailverkehr aufstellen

Manche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen zu Hause eine verdächtige E-Mail und trauen sich nicht, sie zu öffnen. Was machen sie dann? Sie schicken die E-Mail an die Praxis weiter und machen sie dort auf, weil sie auf die dort höhere IT-Sicherheitsmaßnahmen vertrauen.

### Bewerbungsunterlagen überprüfen

Jede Zahnarztpraxis hat mit Dokumenten zu tun, die von Bewerberinnen und Bewerbern eingereicht werden. PDF-Dateien können wie jedes andere Dateiformat auch Viren und Malware enthalten. Ob das der Fall ist, lässt sich mit einem speziellen Malware-Entfernungstool wie etwa [www.virustotal.com](https://www.virustotal.com) überprüfen. Um nicht gegen die DSGVO-Richtlinien zu verstoßen, sollte man nicht das ganze Dokument hochladen, sondern die Hashwerte der eingegangenen Bilder und Dokumente prüfen. Dadurch wird erkennbar, ob es sich wirklich um eine Bewerbungsunterlagen oder vielleicht doch um einen Trojaner handelt.

**Aktuell** werden betrügerische E-mails der DGUV mit Zahlungsaufforderung zu einem Präventionsmodul in großem Umfang an Praxen versendet, sogar mit gefälschten Vollstreckungsurkunden, die richtig echt aussehen und der Androhung eines Schufa-Eintrags. E-mails mit Zahlungsaufforderungen betrügerischer Inkassounternehmen kursieren ebenfalls in gehäuftem Umfang.

**Bitte melden Sie diese Vorfälle der Polizei, damit der Umfang dieser Betrugsdelikte sichtbar wird.**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Datensicherheit in Ihrer Praxis ist von entscheidender Bedeutung. Sie schützt nicht nur die vertraulichen Patientendaten, sondern hilft Ihnen auch, rechtliche Risiken zu vermeiden. Cyber-Angriffe und Datenmissbrauch stellen reale Bedrohungen dar, die Sie nicht ignorieren sollten. Es ist wichtig, regelmäßig die geeigneten Schutzmechanismen zu überprüfen und sicherzustellen, dass im Falle eines Angriffs alle rechtlichen Anforderungen, wie die Benachrichtigung der betroffenen Patienten innerhalb von 72 Stunden, erfüllt werden. So wird das Vertrauen Ihrer Patienten bewahrt und Ihre Praxis vor schwerwiegenden Konsequenzen geschützt.

Dr. Thomas Maurer

# Impressionen

Montagsfortbildung in der LMU-Zahnklinik  
07. Juli 2025

v. li.:  
ZBV-Referenten Dr. Dr. Christine Hagenmaier und Dr. Frank Hummel,  
AT-Coachin Teresa Brunnmüller und die ZBV-Vorstandsmitglieder Dr. Sascha  
Faradjli, Dr. Dorothea Schmidt (1. Vorsitzende) und ZA Karl Sochurek



**Thema** Die „Alexander-Technik“ – Erleichterung für CMD-Patienten und Zahnärzte  
**Referentin** Teresa Brunnmüller (Mitte) – Alexander-Technik-Coach und Vorstandsmitglied im  
Alexander-Technik-Verband Deutschland e.V., München

Die Alexander-Technik (AT) unterstützt seit über 100 Jahren Profis wie Musiker, Schauspieler, Tänzer und Sportler, die viel mit wiederholten Bewegungsmustern oder anstrengenden Körperhaltungen zu tun haben, schmerzfrei und entspannter ihren Alltag zu meistern. Die Referentin Teresa Brunnmüller, die Kultur- und Musikmanagement (M.A.) studiert hatte und als Musikerin mit typischen physischen Problemen im Umfeld ihres Berufes konfrontiert war, erlernte die Alexander-Technik im AT-Verband Deutschland und praktiziert sie seitdem bei Hilfesuchenden mit Beschwerden im Bewegungsapparat oder anderen chronischen Krankheitssymptomen. Besonders die zahnärztliche Zielgruppe und CMD-Patienten standen im Mittelpunkt dieser Montagsfortbildung, in der auch Grundzüge der AT an einer Probandin demonstriert wurden.

© ZBV München

# PRÄSENZ VERANSTALTUNG zum Thema Alterszahnmedizin

**Verehrte liebe Kolleginnen und Kollegen,**

verbunden mit besten Grüßen möchten wir Sie hiermit ganz herzlich einladen zu einem erneuten Austausch der Zahnärztinnen und Zahnärzte, die in der Landeshauptstadt München im Bereich der aufsuchenden Versorgung von Pflegebedürftigen sowie Menschen mit Behinderungen engagiert sind.

**TERMIN** Mittwoch, den 15. Oktober 2025, 18:00 – 20:15 Uhr

## FOLGENDE THEMEN SIND FÜR SIE VORBEREITET

- Morbiditätsentwicklung der Pflegebedürftigen – die Deutsche Mundgesundheitsstudie VI (03/2025) Zahlen, Fakten und Auswirkungen
- Status Quo der aufsuchenden Betreuung in der Landeshauptstadt
- Umsetzung der neuen PAR-Richtlinie für Pflegebedürftige in der aufsuchenden Betreuung
- KI in der Zahnmedizin für Pflegebedürftige

Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, der DGZMK und der KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 3 Fortbildungspunkten bewertet.

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich, die Punkte müssen personenbezogen vergeben werden. Weitere Information folgen in Kürze.

Auf ein Wiedersehen im Oktober freuen sich Ihre  
Dr. Cornelius Haffner und Dr. Frank Hummel (r.)



Save  
the date  
Mittwoch  
15. Oktober 2025

# Wissenschaft aus München für München

Hochkarätige Referenten zu Gast bei der Sommerfortbildung des ZBV München Stadt und Land

Zum wiederholten Mal fand die Fortbildungsreihe **Wissenschaft aus München für München**, damit sind natürlich unsere Münchner Kolleginnen und Kollegen gemeint, in den Räumen der EAZF in der Flößergasse statt. Die Idee, unseren Kolleginnen und Kollegen eine kostenfreie Fortbildung anzubieten, zieht.

Seit April 2024 lehrt Professor Dr. Falk Schwendicke, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, an der LMU. Neben Professor Schwendicke konnten Dr. Sascha Herbst, stellvertretender Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Professor Dr. Dr. Christoph Pautke, MKG-Chirurg in eigener Praxis am Lenbachplatz sowie Herr Martin Hendges,

Vorsitzender des Vorstandes der KZBV als Referenten gewonnen werden. Ein praxisnaher und bereichernder Nachmittag erwartete die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Dr. Herbst referierte über die Vitalerhaltung von bleibenden Zähnen, hier wurden neueste Studienergebnisse vorgestellt. Die Zahnerhaltung durch selektive Pulpektomie ist durchaus State of the Art. Allerdings lässt sich diese Behandlung nicht mit der Bezahlung im Rahmen des BEMA bewerkstelligen.

Die Umsetzung der PAR-Richtlinie brachte Herr Martin Hendges den Zuhörern nahe. Eindrucksvoll erläuterte er welche Auswirkung das Finanzstabilisierungsgesetz auf die Vergütung im

PAR-Bereich hat. Allerdings betonte er auch, wie wichtig die zahnärztliche Versorgung gerade im PAR-Bereich auch im Hinblick auf die Allgemeingesundheit ist.

Professor Dr. Dr. Christoph Pautke stellte Leitlinien und Behandlungsstrategien für Patienten mit antiresorptiver Therapie vor. Extraktionen bei mit Bisphosphonaten substituierten Patienten gehören in die Hände erfahrener Chirurgen.

KI in der Zahnheilkunde, so der Vortrag von Professor Dr. Schwendicke. Auch wir Zahnärztinnen und Zahnärzte werden uns den Anwendungsmöglichkeiten nicht verschließen können. In der Diagnostik von Röntgenaufnahmen ist allerdings nach wie vor die

v. li.:

Dr. Dorothea Schmidt, Prof. Dr. Falk Schwendicke  
Martin Hendges, Dr. Cornelius Haffner



Erfahrung der Zahnärztinnen und Zahnärzte wichtig, hier kann allerdings die KI unterstützen, ebenso wie im Bereich prothetischer Planung. Ob aber ein KI-gesteuerter Roboter unsere Arbeiten am Patienten übernehmen kann, bleibt aber ungewiss. Gott sei Dank! In der Pause erfreute sich das Büffet großer Beliebtheit. Bei guter Stimmung und einem großen Wissenszuwachs wurde die Fortbildung um 19.30 beendet. Wir hoffen, Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, werden auch im nächsten Jahr wieder teilnehmen.

Dr. Dorothea Schmidt

1. Vorsitzende des Vorstands ZBV München Stadt und Land

v. o. li.:

Gastgeberin Dr. Dorothea Schmidt (1. Vorsitzende des Vorstands ZBV München) und KZBV-Vorsitzender Martin Hendges begrüßen die Münchener Kolleginnen und Kollegen.

Dr. Dorothea Schmidt, Dr. Sascha Herbst (LMU) und Dr. Cornelius Haffner Fortbildungsreferent des ZBV Dr. Cornelius Haffner moderiert und lädt zur Diskussion ein.

Prof. Dr. Falk Schwendicke (LMU) skizziert Potenzial und Grenzen der KI in der Röntgendiagnostik.

Prof. Dr. Dr. Christoph Pautke inmitten der Gastgeber Dr. Dorothea Schmidt und Dr. Cornelius Haffner



# Zahnärztliche Selbstverwaltung in Bayern

## IDEE UND KONZEPT



Prof. Dr. iur. Peter J. Knüpper, München

**Mitte des 19. Jahrhunderts begannen sich Zahnärzte in Deutschland zu organisieren, um ihre beruflichen Interessen gemeinsam zu vertreten.** 1859 wurde der Zentral-Verein Deutscher Zahnärzte in Berlin gegründet, 1891 der Vereinsbund Deutscher Zahnärzte in Breslau. Eine Rechtsverordnung aus dem Jahr 1871 erlaubte in Bayern den freiwilligen Zusammenschluss in Ärzte-Vereinen zur „Förderung wissenschaftlichen Strebens“, zur „Wahrung der Standesehre“ und Streitschlichtung.

1886 gründete sich der „Verein bayerischer Zahnärzte“, dem – so Otto Rouenhoff in seiner 1998 vorgelegten Kammer-Chronik – bald mehr als die Hälfte der bayerischen Zahnärzte angehörte.

Doch die Freiwilligkeit des Beitritts zu diesen Vereinen schien den ärztlichen Berufsständen nicht ausreichend, um einen wirtschaftlichen und – dem folgend – auch sozialen Abstieg der Heilberufe zu verhindern. Das Berufsbild drohte zu zersplittern. So wurde die Forderung nach Errichtung einer Selbstverwaltungs-Körperschaft mit Pflichtmitgliedschaft und eigener Standesgerichtsbarkeit virulent.

Erste Entwürfe für eine bayerische „Aerzteordnung“ existierten seit 1899. Unmittelbar nach Ende des Ersten Weltkrieges

forderte 1918 ein Ständesausschuss bayerischer Zahnärzte im Namen aller zahnärztlichen Organisationen die Errichtung einer Berufskammer. Nachdem die Politik zögerte, entstand 1924 die „Freie Bayerische Zahnärztekammer“; in diesem Jahr gab es in ganz Bayern 724 approbierte Zahnärzte. Erst 1926 legte die Staatsregierung „auf Antrag der beteiligten Berufskreise und des Landtags“ ein Gesetz über die Berufsvertretung der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker vor.

### Profil der Berufsvertretung

Zu den Aufgaben der Berufsvertretung sollten nach Art. 2 des Entwurfs die Wahrnehmung der berechtigten Interessen der Heilberufe, die Überwachung ihrer Berufspflichten, die Förderung der Fortbildung, die Schaffung von Wohlfahrtseinrichtungen sowie die Mitwirkung in der öffentlichen Gesundheitspflege zählen. (Fast wortgleich hat sich diese Formulierung bis in das heute geltende Bayerische Heilberufe-Kammergesetz (HKaG) erhalten.) Kammern erhielten den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts; die Pflichtmitgliedschaft wurde eingeführt. Gegenstand heftiger Debatten im Landtag war die Übertragung der Berufsgerichtsbarkeit auf die Selbstverwaltungs-Körperschaften.

Die ärztlichen Berufsgerichte sollten im „berufsggerichtlichen Strafverfahren“ bei Verstoß gegen Berufspflichten alleine zuständig sein. Nach dem Gesetz bestanden sie aus vier gewählten (zahn-)ärztlichen Vertretern und einem Entsandten der Bezirks-Regierungen bzw. des Innen-Ministerium des Innern (Landesberufsgericht). Am Ende erhielt dieser Vorschlag (Art. 13 ff. Ärztegesetz) die Mehrheit im Parlament. (Die heute geltende Regelung sieht einen Spruchkörper unter Vorsitz

eines Berufsrichters und zweier ehrenamtlicher Beisitzer vor.)

Mit dem zum 1. Juli 1927 in Kraft getretenen „Bayerischen Aerztegesetz“ und gestärkt durch das Zahnheilkundengesetz (1952), das die zahnmedizinische Kurierfreiheit nach der preußischen Gewerbeordnung beendete und die Berufsstände der Dentisten und Zahnärzte zusammenführte, entwickelte sich die zahnärztliche Selbstverwaltung im Freistaat. Nach dem gesetzlichen „Zeugungsakt“, kamen die „Landeskammer für Zahnärzte“ und auch die „Zahnärztlichen Bezirksvereine“ (Art. 31 bis 33 Ärztegesetz) im Jahr 1928 „zur Welt“, als die Vollversammlung sich konstituierte und einen ersten Vorstand wählte.

### Zur Idee der Selbstverwaltung

Älter als ihre Organisationsform ist die Idee der Selbstverwaltung, sie war bereits im 18. Jahrhundert aufgekommen. Es handelte sich um eine gesellschaftsorientierte und zugleich staatsbezogene, aber auch liberale Konzeption. Im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung ist dieser Gedanke eng verbunden mit dem Namen des preußischen Reformers Karl Reichsfreiherr vom und zum Stein (1757 bis 1831). Er legte im 19. Jahrhundert die Grundlagen für die Freiheit der Berufsausübung, nicht zuletzt durch Abschaffung des Zunftzwangs und die Einführung der Gewerbefreiheit.

Seine Reformvorschläge waren geprägt vom Ideal einer Gesellschaft, in der Bürger ihre Rechte und Pflichten in Selbstverantwortung wahrnehmen. Dafür stand der naturrechtlich begründete Gedanke der Subsidiarität Pate. Dessen Grundzüge waren ganz wesentlich von der katholischen Soziallehre entwickelt worden. In der Umsetzung dieser Idee wurden die

Freien Berufen, die durch ihre qualifizierte, zumeist akademische Ausbildung und höchst persönliche Dienstleistung zugleich einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten, mit dem Recht auf Selbstverwaltung ausgestattet.

Auf ihre Weise stellen die Freien Berufe, wie auch die Organisationen der funktionalen Selbstverwaltung in Gestalt der Kammern ein Instrument der Entstaatlichung dar. Freiberuflichkeit und Selbstverwaltung bedeuten aber nicht nur Emanzipation und Autonomie. Kammern bilden heute, so wie ihre Vorläufer-Organisationen eine Plattform, gemeinsame Anschauungen ihrer Mitglieder zu entwickeln und zu bündeln, in die Öffentlichkeit zu tragen und in den parlamentarischen Entscheidungsprozess einzubringen. Vor allem die Berufsvertretungen sind auf diese Weise Vorläufer des demokratischen Rechtsstaates geworden. Weil hier aus persönlich Betroffenen Beteiligte wurden, die ihre Forderung nach Selbstverwaltung und damit ihre Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung früh artikulierten.

Die ihre Angelegenheiten selbst in einem gesetzlich vorgegebenen Rahmen und demokratischem Entscheidungsprozess regeln, – voran gehende streitige Auseinandersetzung mit inbegriffen. Letztere prägten und prägen die zahnärztliche Selbstverwaltung in Bayern bis heute.

### Stabilitätsanker in der pluralen Gesellschaft

Mit der Einrichtung der Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und Kammern der Freien Berufe als Personal-Körperschaften des öffentlichen Rechts hat der Gesetzgeber unserer sozialen und liberalen Wirtschaftsordnung

ein zentrales Ordnungsprinzip gegeben. Das Bundesverfassungsgericht lässt in Bezug auf die Übertragung von Aufgaben bis heute keinen Zweifel daran, dass sich der Selbstverwaltungsgedanke sinnvoll in das System der grundgesetzlichen Ordnung einfügt.

Freiberufler brachten und bringen besonderen Sachverstand in ihre berufsständischen Kammern mit ein. Fachliche Kompetenz, gepaart mit beruflicher Erfahrung prägen diese Organisationsform, insbesondere durch den hier stattfindenden, fachbezogenen Wissenstransfer, z. B. auf dem Gebiet der Fort- und Weiterbildung, aber auch durch Mitwirkung am Dualen System der Berufsausbildung des zahnärztlichen Personals. Ordnung, Kontinuität und Effizienz gelten – von Anfang an – gleichermaßen für die Wahrnehmung judikativer Funktionen, wenn es etwa um Streitbeilegung und Schlichtung geht. Im berufsrechtlichen Verfahren und der Sanktionierung berufswidrigen Verhaltens übernehmen die Kammern wichtige Aufgaben bei der Gewährleistung einer am Gemeinwohl orientierten Berufsausübung. Das dient insbesondere dem Patientenschutz.

### Schutzpflicht des Verfassungs-Staates

Angesichts dieser vielfältigen Aufgaben muss die Schutzpflicht des Gesetzgebers für die freie Berufsausübung und für die Selbstverwaltungs-Körperschaften eingefordert werden. Eine solche Schutzpflicht folgt aus der Wertordnung des Grundgesetzes, die Grundrechte nicht nur als Abwehrrechte, nicht bloß als Teilhabe- und Leistungsrechte, sondern auch als Schutzrechte definiert. Das muss dem Gesetzgeber auf Bundes- und Landesebene, der zunehmend „fremdelt“ beim

Verständnis von und für Selbstverwaltung, immer wieder in Erinnerung gerufen werden.

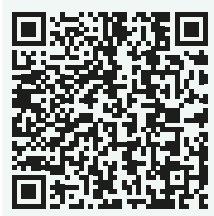
Kammern der Wirtschaft, des Handwerks und der Freien Berufe entlasten den Staat. Auch dieser Gedanke kam beim Landtagsbeschluss über das „Bayerische Aerztegesetz“ bereits zum Tragen. Alle Aufgaben werden durch Mitgliederbeiträge und Gebühren der Pflichtmitglieder gedeckt. So sind Kammern ein professioneller und leistungsfähiger Stabilitätsanker in einer pluralen Gesellschaft, die immer weniger verlässliche Strukturen kennt.

Selbstverwaltung ist der freiheitliche und liberale Gegenentwurf nicht nur zum Obrigkeitsstaat des 19. Jahrhunderts, sondern auch zu den modernen Formen der Entmündigung des Bürgers, z. B. durch überbordende staatliche (und europäische) Bürokratie. Wer Demokratie und Rechtsstaatlichkeit fördern will, sollte mithin das Prinzip Selbstverwaltung stärken und weiter entwickeln. Das haben CDU, CSU und SPD in ihrem Koalitionsvertrag versprochen. Den Worten müssen jetzt aber auch – wie vor hundert Jahren unter Einbeziehung der Betroffenen und nicht über deren Köpfe hinweg - Taten folgen.

*Prof. Dr. iur. Peter J. Knüpper, München  
BLZK-Hauptgeschäftsführer von 1994 bis 2018*

Dem Aufsatz liegt in Teilen der Festvortrag des Autors zum 70jährigen Jubiläum der Landes-zahnärztekammer Baden-Württemberg am 16. April 2025 in Esslingen zugrunde.

# Ideen, Anregungen und Tipps zur sofortigen Umsetzung in der täglichen Praxis



Möchten Sie weitere Artikel der GIM-Serie lesen?

Entdecken Sie spannende Inhalte unserer Serie und bleiben Sie informiert über aktuelle Entwicklungen.

Ihre Meinung ist uns wichtig:

Haben Sie Fragen zu unseren Artikeln, möchten Sie uns Feedback geben?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

**JETZT SCANNEN UND MEHR ERFAHREN**

Die GIM-Redaktion möchte, wie schon die letzten Jahre, weiterhin leicht und schnell umsetzbare Tipps für die tägliche Zahnarztpraxis aufzeigen und Hilfestellung bei der Ausführung leisten.

Die Themen umfassen die **Praxisorganisation, Umwelt und Klima, Mitarbeitermanagement, Personalführung, Datenschutz und Berufsrecht**. Also alles was uns, jenseits unserer Hauptaufgabe, nämlich der Behandlung unserer Patienten, Zeit kostet, Sorgen bereitet und Kräfte verschleißt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, diese und die in weiteren Artikeln folgenden Anregungen, sollen euch das berufliche Leben erleichtern, aber auch Anregungen geben, wie ihr die Außendarstellung eurer Praxis verbessern könnt.

**HEUTE:**

## ABFALLSORTIERUNG – MÜLLTRENNUNG

**Wir Zahnärzte wollen die Gesundheit** unserer Mitbürger stärken und produzieren damit Unmengen an täglichem Abfall, der unsere Umwelt schädigt. Welch ein Widerspruch!

Wie können wir diesen Abfallberg möglichst umweltgerecht entsorgen und wer kümmert sich um diese Aufgabe?

Bei Frau Danneil von der Abfallwirtschaft München (AWM), die für die Abfallentsorgung medizinischer Betriebe zuständig ist, habe ich mich erkundigt, was in der Stadt München mit unserem Abfall passiert.

Wichtige Erkenntnis: Alles was in der Restmülltonne landet, wird nicht mehr sortiert, sondern ungesehen verbrannt und diese Verbrennung muss zudem stark gekühlt werden, weil zu viel energiereiches Material enthalten ist. Welch ein Irrsinn!

→ **Also möglichst viel vom Restmüll trennen.**

Ein wichtiger erster Schritt zum konsequenten Abfallmanagement ist die Ernennung einer Mitarbeiterin zur Umweltbeauftragten. Das ist, aus meiner Erfahrung, weniger schwierig, als gedacht. Vor allem die jungen Mitarbeiterinnen gehen den Weg zu einer umweltbewussten Praxis gerne mit.

Das Aufgabengebiet kann anfangs nur grob umrissen werden: Abfalltrennung in der Praxis, welche Gerätschaften sind dazu notwendig und Aufklärung der Mitarbeiterinnen. Da zu Beginn nicht sicher ist, wie aufwändig diese Aufgabe wird, kann man probeweise einen Zeitaufwand von ca. 2 Stunden pro Woche ansetzen.

Mülltrennung in der Praxis ist nur soweit sinnvoll, wie durch die unterschiedlichen Tonnen im Haus und durch die Container der Wertstoffinseln Abfall getrennt werden kann. In den Gemeinden des Landkreises wird der Abfall häufig in noch weitere Sorten, wie es die Stadt München vorgibt, getrennt. Entsprechend detaillierter kann die Praxis verfahren.

In München stellt sich die Situation meist folgendermaßen dar:

**Entsorgung im Haus:**

- Papiertonne und Restmülltonne

**Typische Münchener Wertstoffinsel:**

- Drei Glascontainer und ein Container für Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbundstoffen.

Wir können den Abfall somit in Glas, Papier, Verkaufsverpackungen und Restmüll trennen.

**Papiertonne:**

- Papierhandtücher nach dem Händewaschen
- Papiermundspülbecher (unfoliert)
- Alles an Papier oder Pappe, das nicht kontaminiert und nicht foliert ist
- Pappe, Kartonagen
- Briefumschläge (auch mit Fenster)
- Papieranteil von Einschweißfolien

**Glas:**

- Ist das umweltfreundlichste Verpackungsmaterial, noch vor Tetrapak und PET
- Fällt in der Zahnarztpraxis nur noch in geringen Mengen an, so dass sich ein gesondertes Sammelgefäß kaum lohnt

**Verpackungen, Metalle, Kunststoffe:**

- Verpackungskunststoffe: Tuben, Folien etc.
- Metalltuben, metallische Dosen (z. B. Kältespray)
- Einmalspritzen
- Einmalspeichelzieher
- Spritzen und Karpulen von Füllungsmaterialien
- Essensverpackungen: unterschiedliche Materialien voneinander lösen
- Kunststoffanteil von Einschweißfolien
- NaCl-Beutel
- Styropor
- Schaumstoffe

**Restmüll:**

- Papier, das foliert oder mit Blut kontaminiert ist
- Wasserrollen
- Desinfektionstücher



- Latexhandschuhe
- Abformmaterial
- Essensreste
- Nicht trennbare Mischprodukte

**Fazit zur Mülltrennung in den Praxisräumen für eine umweltgerechte Entsorgung:**

- Auch wenn es banal klingt, die vermutlich effektivste Maßnahme ist die konsequente Sammlung von Papier/Pappe.
- Die Sammlung von Verkaufsverpackungen, Kunststoffen etc. ist ein weiterer großartiger Beitrag zum Umweltschutz, aber mit einem deutlichen Mehraufwand verbunden, da dieser Müllanteil aushäusig entsorgt werden muss.
- In den meisten Räumen sind für die konsequente Mülltrennung drei Sammelbehälter mit Deckel und Fußbedienung notwendig. An der Rezeption und in den Büros genügen zwei deckellose Behälter, die dann auch formschön ausfallen können, für Papier und Restmüll, da dort kein kontaminierter Abfall anfällt.

Die Entsorgung von Chemikalien und Amalgamabscheidern unterliegt einer gesetzlichen Regelung, die in den einschlägigen Bestimmungen nachgelesen werden kann.

Und wir freuen uns, wenn wir zu unseren Artikeln Rückmeldungen oder Ergänzungen bekommen!

**Scannt einfach QR-Code und schreibt an die Redaktion!**

*Euere GIM-Redaktion  
Dr. Frank Hummel*

# Glückliche Gesichter

ABSCHLUSSFEIER-PREMIERE: DER ERSTE ZFA-JAHRGANG NACH DER NEUEN AUSBILDUNGSORDNUNG HAT DIE PRÜFUNGEN ABSOLVIERT!



**Am 17. Juli war es wieder so weit.** Anlässlich der Abschlussfeier für die zahnmedizinischen Fachangestellten im großen Vortragssaal in der Fallstrasse sah man nur lachende Gesichter. Vielen Dank an den Vorsitzenden der KZVB Dr. Rüdiger Schott, der die Feier in diesem würdigen Rahmen möglich machte. Ein würdiger Rahmen für die Abschlussfeier der städtischen Berufsschule für zahnmedizini-

sche Fachangestellte und für den ZBV München Stadt und Land.

Der Saal war bis zum letzten Platz gefüllt. Dr. Dorothea Schmidt gratulierte in ihrer Rede den ZFAs zur bestandenen Prüfung. Der erste Jahrgang an Auszubildenden, die nach der neuen Ausbildungsordnung und Prüfungsordnung die Ausbildung begonnen haben, hat mit der Sommerprü-

Rührende Dankes- und Abschiedsworte der Schülersprecherin Frau Lora Katranidou

Dr. Dorothea Schmidt (1. Vorsitzende des Vorstands des ZBV München Stadt und Land) wünscht den glücklichen Absolventinnen und Absolventen Freude und Erfüllung in ihrem neu erlernten Beruf.

u. v. li.: Dr. Schmidt und Schulleiterin Frau Ballach beglückwünschen ihre ehemaligen Schülerinnen und Schüler.

Charmanter Abschied mit Blumen: Der verlässliche Ansprechpartner der einstigen Azubis Herr Oliver Cosboth (ZBV) gratuliert den frischgebackenen ZFAs.

fung der GAP 2 die Prüfungen absolviert! Herzlichen Glückwunsch!

In ihrer Rede wies Frau Dr. Schmidt auf die vielfältigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in dem Beruf hin und betonte, wie wichtig die zahnmedizinischen Fachangestellten für unsere Praxen sind. Anschließend gratulierte auch die Schulleiterin Frau Ballach den Schülerinnen und Schülern zur bestandenen Prüfung. Ein neuer Lebensabschnitt liege nun vor den ehemaligen Schülerinnen und Schülern, so Frau Ballach.

**Und:** das Lernen hört nicht auf!

Beim abschließenden kleinen Sektempfang herrschte ausgelassene Stimmung!

Vielen Dank allen Lehrern für die Organisation der Prüfung und an die Ausbilder in den Praxen. Danke auch an die Prüfungsausschussmitglieder für ihr Engagement, welches wir besonders bei der neuen Form der praktischen Prüfung zu schätzen wissen.

*Dr. Dorothea Schmidt*  
1. Vorsitzende des Vorstands  
ZBV München Stadt und Land

## BÄK fordert sofortigen Schutz medizinischer Einrichtungen, Freilassung aller Geiseln und uneingeschränkten Zugang zu humanitärer Hilfe für Gaza

29.07.2025 Menschenrechte

Die Bundesärztekammer (BÄK) zeigt sich zutiefst besorgt über die dramatische Verschärfung der humanitären Lage im Gaza-Streifen. Die medizinische Infrastruktur steht kurz vor dem Kollaps. Krankenhäuser sind beschädigt, überfüllt oder vollständig außer Betrieb. Es mangelt an sauberem Wasser, Nahrungsmitteln, Medikamenten sowie medizinischer Ausrüstung – mit katastrophalen Folgen für die Versorgung der Zivilbevölkerung.

„Der Schutz medizinischer Einrichtungen, des Personals und der Patientinnen und Patienten ist für alle Konfliktparteien eine völkerrechtliche Verpflichtung. Hilfszentren, Gesundheitseinrichtungen und zivile Unterkünfte dürfen weder angegriffen noch für militärische Zwecke missbraucht werden“, erklärt Bundesärztekammer-Präsident Dr. Klaus Reinhardt.

Die Bundesärztekammer appelliert an die internationale Gemeinschaft – insbesondere an die Vereinten Nationen, die Europäische Union und regionale Vermittlungsakteure –, auf einen ungehinderten Zugang zu humanitärer Hilfe in Gaza hinzuwirken. Die Einfuhr und Verteilung von Medikamenten, Verbandsmaterialien, Lebensmitteln und Wasser darf nicht behindert oder verzögert werden. Zudem fordert die Bundesärztekammer die

sofortige und bedingungslose Freilassung aller in Gaza festgehaltenen Geiseln. Ihre Inhaftierung stellt einen schweren Verstoß gegen das humanitäre Völkerrecht dar und muss umgehend beendet werden. Die BÄK unterstützt ausdrücklich die aktuelle Stellungnahme des Weltärztebundes (World Medical Association, WMA), der angesichts der eskalierenden Gewalt alle Seiten zur strikten Einhaltung internationaler humanitärer Normen auffordert. Reinhardt begrüßt insbesondere, dass auch der Präsident des Israelischen Ärzteverbandes (Israel Medical Association, IMA), Prof. Zion Hagay, in einem Schreiben an die israelische Regierung die Notwendigkeit der Aufklärung der militärischen Maßnahmen, die schwerwiegende Verstöße gegen Prinzipien der medizinischen Ethik und das Völkerrecht vermuten lassen, hervorgehoben hat.

Die Bundesärztekammer ruft die politischen Entscheidungsträger in Deutschland, Europa und weltweit auf, ihrer Verantwortung gegenüber der Zivilbevölkerung und dem Schutz medizinischer Einrichtungen entschlossen nachzukommen.

*Bundesärztekammer*

## MFA und ZFA in München und Rosenheim für Studie zum Verbleib im Beruf gesucht

**Was steht hinter dem langjährigen Verbleib** im Beruf von Medizinischen Fachangestellten (MFA) und Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA)? Die Studie MFA ZFA-Kompass der Technischen Hochschule Rosenheim widmet sich dieser Frage.

Wenn Sie über 10 Jahre in Ihrem Beruf tätig sind, und in und um München oder Rosenheim im ambulanten Bereich arbeiten, möchten wir Sie zu einem Interview einladen. Die Interviews sind freiwillig. Sie finden zu einem Zeitpunkt und an einem Ort Ihrer Wahl statt. Wenn Sie es wünschen, bieten wir Ihnen gerne ein digitales Gespräch an.

Gerne geben wir Ihnen im Vorfeld nähere Informationen und stellen uns telefonisch bei Ihnen vor. Bei Fragen zu Studie, Interview oder Datenschutz erreichen Sie uns unter **MFA-ZFA-Kompass@th-rosenheim.de** oder unter **+49 (0) 8031 805-2884**. Bitte melden Sie sich für die Studie bis zum 30.08.2025.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Geschichte kennenzulernen!

*Dr. Ulrike Fettke*  
Technische Hochschule Rosenheim

# Quereinstieg in der Zahnarztpraxis

BLZK KONZIPIERT INTENSIVKURS

Die angespannte Fachkräftesituation erfordert auch von Zahnarztpraxen wie von Zahnärztinnen und Zahnärzten vielseitige und flexible Lösungsansätze. Eine Möglichkeit, um die Personalknappheit zu beheben, ist die Einstellung berufsfremder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Praxisteam in bestimmten Bereichen unterstützen können.

Um diesen sogenannten Quereinsteigern den Start in die Zahnarztpraxis zu erleichtern und das Praxisteam bei der Einarbeitung zu entlasten, haben die BLZK, die Mitarbeiterinnen und die Referentinnen des Referates Praxispersonal in Zusammenarbeit mit der EAZF einen Intensivkurs Quereinsteiger ins Leben gerufen, der von den Zahnärztlichen Bezirksverbänden (ZBV) angeboten und durchgeführt wird. Die Maßnahme richtet sich an berufsfremde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zahnarztpraxen sowie an Interessierte, die einen Einstieg in die Branche suchen.

Dr. Brunhilde Drew und Dr. Dorothea Schmidt waren an der Entstehung des Intensivkurses beteiligt. Vom Konzept sind die beiden Referentinnen Zahnärztliches Personal der BLZK überzeugt. „Wenn Quereinsteiger bereits grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten mitbringen, müssen erfahrene Mitarbeiter weniger Zeit und Energie in die Schulung investieren. Gut vorbereitete Quereinsteiger können schneller ins Team integriert werden und die täglichen Aufgaben effizient übernehmen, was den Arbeitsaufwand und die Belastung der erfahrenen Mitarbeiter reduziert“, so Dr. Drew. „Um die Patientenversorgung zu gewährleisten, brauchen die Zahnärztinnen und Zahnärzte Unterstützung, auch von Berufsfremden“, so Dr. Schmidt.

## Wissen, um das Praxisteam zu unterstützen

Im Fokus steht daher die Vermittlung von praxisnahem Basiswissen. Der Kurs konzentriert sich auf wesentliche Themen wie

Dr. Brunhilde Drew (l.) mit dem Konzept zum Quereinstieg in der Zahnarztpraxis, hier im Bild mit BLZK-Vize-Präsidentin Dr. Barbara Mattner.

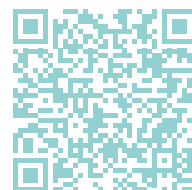
die Assistenz bei Behandlungen, organisatorische Aufgaben in der Verwaltung sowie das Verständnis von Abläufen und Fachbegriffen. Erfahrene Referentinnen und Referenten verbinden in der Präsenzveranstaltung (sechs Unterrichtstage in drei Blöcken) die theoretischen Grundlagen mit Beispielen aus dem Alltag. „Der Kurs hilft Quereinsteigern, sich mit den typischen Abläufen, Instrumenten und Geräten sowie Verwaltungsaufgaben vertraut zu machen. Grundlegende Fachbegriffe, Hygienestandards sowie Kenntnisse der spezifischen Behandlungen werden vermittelt.

So vorbereitet, finden sich Quereinsteiger schneller im Praxisalltag zurecht und typische Fehler, die durch mangelnde Erfahrung auftreten können, werden vermieden“, erläutert Dr. Drew. Dabei soll die Schulung keinesfalls eine ZFA-Ausbildung ersetzen. Aufgaben und Inhalte, die nach dem Zahnheilkundengesetz nur an ausgebildete ZFA delegiert werden dürfen, wie das Erstellen von Röntgenaufnahmen, die Freigabe von Medizinprodukten oder Prophylaxebehandlungen am Patienten sowie zahnärztliche Abrechnung sind nicht Bestandteil des Kurses.

## Flexible und ortsnahe Teilnahme

Um eine ortsnahe und flexible Teilnahme zu ermöglichen, wird der Kurs zum Quereinstieg jeweils vom ZBV angeboten. Damit können Interessierte schnell und gezielt in den Praxisalltag eingebunden werden. Gleichzeitig lässt der Kurs sich als Teil eines erfolgreichen Onboardings einsetzen. „Der Quereinstieg in die Zahnarztpraxis ist nicht nur eine Chance für die Bewerber selbst, sondern ein Gewinn für das ganze Praxisteam.

Mit Offenheit, guter Einarbeitung und gezieltem Einsatz können Quereinsteiger das Team sinnvoll ergänzen und langfristig zur Qualität und Zufriedenheit in der Praxis beitragen“, zeigen sich Dr. Drew und Dr. Schmidt überzeugt.



## MEHR ERFAHREN

Infos zum Kursprogramm Quereinstieg in der Zahnarztpraxis

www.zbv-muc.de

# SELBSTBEWUSSTSEIN STÄRKEN Seminar

HAST DU DIE PRÜFUNG NICHT BESTANDEN?  
GLAUBST DU, DU SCHAFFST ES NICHT MEHR?

In diesem Seminar gehst du über deine Grenzen hinaus, lernst deine Stärken kennen und wirst dein Selbstbewusstsein ausbauen. Für einen guten Neustart in die kommende Prüfungsvorbereitung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten.



## Infos

**Wann:** Freitag, 17.10.2025, 08:30 Uhr bis Samstag, 18.10.2025, 16:00 Uhr

**Wo:** Burg Schwaneck in Pullach, München

**Kosten:** Keine! Seminar, Unterkunft und Verpflegung sind kostenfrei!



## Erlebnispädagogik

Durch erlebnispädagogische Einheiten werdet ihr erleben, dass ganz viel in euch steckt. Dazu werdet ihr über eure Grenzen gehen und euch neu erleben und erkennen.



## Aktionen

Erlebnispädagogische Aktionen, um an deine Grenzen zu kommen, deine Komfortzone zu verlassen und durch die Reflexion mit einem positiven Erleben deine Selbstwirksamkeit neu einzuschätzen und dein Selbstbewusstsein zu steigern.

KONTAKTIERE MICH:  
SUSANNE IMM



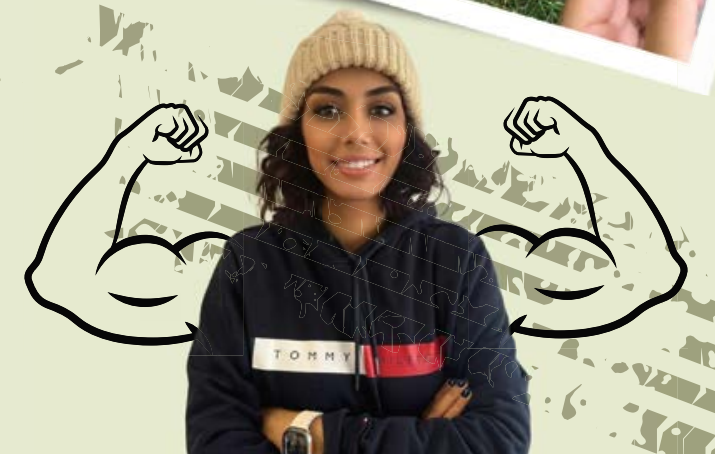
Büro: E 3.13 (neben dem Lehrerzimmer)



ByCS-Messenger / Webuntis



[Susanne.imm@zfa.muenchen.musin.de](mailto:Susanne.imm@zfa.muenchen.musin.de)



Landeshauptstadt München – Referat für Bildung und Sport

# Information zur Schuleinschreibung

FÜR DAS SCHULJAHR 2025/2026



Folgt uns jetzt auf Instagram und werdet Teil unserer Community! Gemeinsam machen wir den Beruf der Zahnmedizinischen Fachangestellten sichtbar und zeigen, wie viel Leidenschaft und Know-how dahintersteckt.  
**bs\_zfa – Wir freuen uns auf euch!**



Online Anmeldung ab sofort: <https://zfa.musin.de/anmeldung/online-anmeldung/>

Sehr geehrte Ausbildungspraxis,  
Sehr geehrte Auszubildende,

folgende Informationen sind wichtig für die Einschreibung im Schuljahr 2025/2026:

**1. Das Einzugsgebiet (Schulsprengel) für den Besuch unserer Schule umfasst:**

die Stadt München  
und aus dem Landkreis Ebersberg nur die Gemeinden: Baiern, Bruck, Egming, Glonn, Kirchseeon, Moosach, Oberpfra-mern, Vaterstetten (mit Baldham) und Zorneding

Ausschlaggebend ist der Sitz der Zahnarztpraxen (nicht der Wohnort der Schüler\*in). Zahnarztpraxen mit Sitz in anderen Gemeinden müssen ihre Auszubildenden in den entsprechen-den Berufsschulen umliegender Landkreise anmelden.

**2. Die ONLINE-Anmeldung**

So wie in den letzten Jahren erfolgt die Einschreibung ONLINE über unsere Homepage.

<https://zfa.musin.de/anmeldung/online-anmeldung/>

Nach Ihrer Online-Anmeldung mailen wir Ihnen das Formular mit den Schultageskombinationen zu. In diesem Formular kreuzen Sie bitte Ihre Wunschkombination an. Das Formular wird während der Einschreibung von uns jeweils aktuell so abgeän-dert, dass nur die (noch) möglichen Schultageskombinationen zugemailt werden.

Erst wenn Sie den Schultageswunsch mit Unterschrift und Pra-xisstempel an die Schule zurückgeschickt haben, ist die Anmel-dung abgeschlossen. Nur wenn Ihre angekreuzte Wunschkombination nicht möglich sein sollte (z. B. weil Ihre Praxis das

Formular nicht direkt zurückschickt), setzen wir uns mit Ihnen telefonisch in Verbindung. Wenn Ihre Anmeldung abgeschossen ist, informieren wir die Schülerinnen und Schüler mit einem An-schreiben (u.a.über Klassenbezeichnung, Einschreibungster-min am ersten Schultag, Kopiergeld, Materialienliste).

Während der Sommerferien ist das Sekretariat vom 8. Au-gust 2025 bis zum 8. September 2025 nicht besetzt. Sollten Sie Ihre Auszubildenden während dieser Zeit online einschrei-ben, erhalten Sie ab dem 9. September die E-Mail mit den mög-lichen Schultageskombinationen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keinen Wechsel des Schul-tages während des Schuljahres zulassen können.

**3. Zur Einweisung am**

- Donnerstag, 18. September (Klassen 10 A – 10 L)**  
von 08:45 – 14:00 Uhr und
- Freitag, 19. September (Klassen 10 M – 10 U)**  
von 08:45 – 14:00 Uhr

sind bitte folgende Unterlagen mitzubringen:

- Klassenbezeichnung (z. B. 10A), damit Ihre Auszubildende/ Ihr Auszubildender die richtige Klasse findet.
- Kopie des letzten Schulzeugnisses und ggf. des höchsten Schulabschlusses (Schülerinnen und Schüler der Mittelschu-le benötigen eine Abmeldebescheinigung der zuletzt besuch-ten Mittelschule)
- Kopie des Berufsausbildungsvertrages (genehmigt vom Zahn-ärztlichen Bezirksverband). Falls eine Genehmigung zum Zeit-punkt der Anmeldung noch nicht vorliegt, kann vorläufig eine Bestätigung der Ausbildungspraxis vorgelegt werden. Bitte geben Sie den Ausbildungsanfang und das Ausbildungsende an.
- 1 Passbild
- Kopiergeld 15 EUR (bitte passend in Scheinen)

Weitere Informationen zur Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:  
<https://zfa.musin.de>

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.  
*Silke Ballach, OstDin*  
Schulleiterin

Städtische Berufsschule für  
Zahnmedizinische Fachangestellte

Orleansstraße 4, 81669 München  
Telefon 089 233 48940, Telefax 089 233 48948  
E-Mail: [bs-zahnmedizin@muenchen.de](mailto:bs-zahnmedizin@muenchen.de)  
Homepage: <https://zfa.musin.de>

**10. Jahrgangsstufe**

Prinzipiell mögliche Schultagskombinationen im SJ 25/26 (sind je nach Zeitpunkt der Einschreibung Ihrer Auszubildenden vielleicht nicht mehr alle verfügbar!)

ganztags  
halbtags  
08:00 – 12:00

Bitte entscheiden Sie sich für eine Schultagskombination für alle drei Ausbildungsjahre.  
Sie erhalten Ihre Wunschkombination!

|      |            |                    |
|------|------------|--------------------|
| 10 A | Montag     | + Freitagvormittag |
| 10 B | Montag     | + Freitagvormittag |
| 10 C | Montag     | + Freitagvormittag |
| 10 D | Montag     | + Freitagvormittag |
| 10 E | Dienstag   | + Freitagvormittag |
| 10 F | Dienstag   | + Freitagvormittag |
| 10 G | Dienstag   | + Freitagvormittag |
| 10 H | Dienstag   | + Freitagvormittag |
| 10 J | Mittwoch   | + Freitagvormittag |
| 10 K | Mittwoch   | + Freitagvormittag |
| 10 L | Mitwoch    | + Freitagvormittag |
| 10 M | Mittwoch   | + Freitagvormittag |
| 10 N | Donnerstag | + Freitagvormittag |
| 10 O | Donnerstag | + Freitagvormittag |
| 10 P | Donnerstag | + Freitagvormittag |
| 10 T | Donnerstag | + Freitagvormittag |
| 10 U | Donnerstag | + Freitagvormittag |

Sollte das nicht möglich sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Bitte sehen Sie von Rückfragen ab.

WICHTIG: Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr hat Ihre Auszubildende bzw. Ihr Auszubildender weiterhin am langen Schultag Unterricht.

089 -72 480 306

Das Fortbildungszentrum des ZBV München auf dem Gelände der München Klinik Harlaching ist kein steriler Bürotrakt, sondern eine lebendige Praxis mit 4 Zahnärzten und 20 Teammitarbeiterinnen. Seminarräume und 8 Behandlungsplätze bieten auf 500 Quadratmetern die Grundlage für das, was der ZBV München unter Fortbildung versteht: Echte Praxis kann man nur in einer echten Praxis lernen.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Diana Schumann, Tel.: 089 – 72 480 306, Fax: 089 – 723 88 73, E-Mail: dschumann@zbvmuc.de

Online-Anmeldung: <https://www.zbvmuc.de/fortbildung/>

Referenten

DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner,  
DH Ulrike Schröpfer, ZMF Gudrun Plöb, Dr. Cornelius Haffner

Kursort

München Klinik Harlaching, Haus A1

Anmeldung

Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online

Gebühr

840,00 €  
inklusive Skript, Mittagessen, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr

Termine 2025\_09:00 bis 18:00

|               |                                                                          |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Kurs-Nr. 2503 | 13.11. – 15.11. 2025<br>20.11. – 23.11.2025<br>Anmeldeschluss 09.10.2025 |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------|

Prophylaxe Basiskurs

für zahnärztliches Personal

Das Original schon seit 20 Jahren

Prophylaxe, der wohl wichtigste Baustein der modernen Zahnmedizin ist eine spannende Herausforderung, entsprechend viele Weiterbildungsziele gibt es: Die ZMP und die DH. Der Prophylaxe Basiskurs bietet einen abgestimmten und sehr sinnvollen Einstieg in die Welt der zahnärztlichen Prävention, er ist die perfekte Basis für die Organisation und Umsetzung moderner Prophylaxe in ihrer Praxis. Wer weiter machen möchte hat Vorteile: ZMP und auch die DH bauen auf den hier vermittelten Inhalten auf. Dem ZBV München ist es besonders wichtig, dass sich die aktuellen Entwicklungen im Prophylaxe Basiskurs widerspiegeln: Weniger Karies, dafür mehr Parodontitis, weniger Kinder, dafür mehr Alte. Und die praktischen Übungen kommen natürlich auch nicht zu kurz: „Reden ist gut, machen ist besser“.

Dieser Basiskurs richtet sich an ZAH bzw. ZFA, Vorkenntnisse in der zahnmedizinischen Prophylaxe sind nicht erforderlich.

Kursinhalte

Formalien: Delegation, Sicherheit, Hygiene – Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie: Zahnhartsubstanz (Kariologie) und Zahnhalteapparat (Parodontologie) – Befundung supragingival: Kariesrisiko, Plaque- und Gingivitis-Indizes, PSI mit klarer Strategie – Instrumentenkunde: Sonden, Scaler und Küretten, Unterschiede Ultraschall- und Schallscaler – Zahnoberflächenpolituren, Wirkstofftherapie, Instruktion und Motivation zur Mundhygiene – Grundlagen der Ernährungsberatung – Fissurenversiegelung – Abrechnung

Praxis

- Häusliche Mundhygiene: Reinigung, Wirkstoffe, Systematik
- Instrumente: PAR- und WHO-Sonden, Scaler und Küretten
- Instrumentation, Abstützungen, Patientenlagerung
- PSI, dmf/t- bzw. DMF/T-Bestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Ultraschalleinsatz und Scaling
- Zahnoberflächenpolitur, Zungenreinigung und Fluoridierung
- Instrumentenschleifen

UPT / Deep Scaling manuell und maschinell

für zahnärztliches Personal

Sie sind erfolgreiche ZMP/ZMF/Pass oder haben einen Prophylaxe Basiskurs und wollen das subgingivale Biofilm-Management noch optimieren? Dieser 2 Tages Kurs macht Sie endgültig fit für Ihre tägliche Arbeit mit und am Patienten. Perfektionieren Sie den Einsatz von Hand & Schall/Ultraschallinstrumenten und lernen Sie wie beides effizient kombiniert werden kann.

**Und, ganz aktuell:**  
**Wir geben Ihnen das gewisse Know-How für die PA-Nachsorge entsprechend den aktuellen PA-Richtlinien!**

Die notwendigen Befundparameter für BEV und UPT (a bis g) werden ausführlich praktisch geübt.

Kursinhalte

- Scaling mit Spezialküretten (Gracey Küretten) am Phantomkopf
- Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Traumata zu vermeiden
- Körperschonende korrekte Sitzpositionen
- Arbeitssystematik
- Hebel oder Zugbewegung mit dem richtigen Dreh
- Zahnoberflächen substanzschonend glätten
- Therapie von Furkationen
- Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten mit gebogenen Ansätzen
- PSI
- 6 Punkt-Messung für BEVa, UPT (d und g)
- UPT a, UPTb, UPTc
- Parodontale Befunderhebung
- Vortrag über antientzündliche Ernährung in Bezug auf Parodontitis

Referenten

DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner

Kursort

München Klinik Harlaching, Haus A1

Anmeldung

Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online

Gebühr

445,00 €  
inklusive Mittagessen und Kaffeepausen

Termine 2025\_09:00 bis 17:00

|               |                                                  |
|---------------|--------------------------------------------------|
| Kurs-Nr. 2507 | 12.12. – 13.12.2025<br>Anmeldeschluss 07.11.2025 |
|---------------|--------------------------------------------------|

## Der ZBV vor Ort – Praxisinterne Prophylaxekurse exklusiv für Ihr Team

Auf vielfachen Wunsch hat das Referenten:innen-Team ihres ZBV München ein Fortbildungsprogramm auf die Beine gestellt, dass sich exklusiv und ganz individuell mit dem Prophylaxekonzept ihrer Praxis auseinandersetzt und ihr Team gezielt fit macht. Dabei haben Sie die Möglichkeit für bis zu sechs Teilnehmern aus folgenden drei Fortbildungsmodulen zu wählen. Haben Sie Terminwünschen oder Fragen, dann kontaktieren Sie uns bitte unter [zbvgoespraxis@web.de](mailto:zbvgoespraxis@web.de)

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |            |                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------|
| Modul Basics-Bronze – Scaling Step by Step                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |            | für zahnärztliches Personal                         |
| <b>Kursinhalte</b><br>Instrumentenkunde, Scaling mit Universalscaler am Phantomkopf, Körperschonende korrekte Sitzpositionen, Diverse extra- und intraorale Abstützungsmöglichkeiten incl. Hilfsabstützung, Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Traumata zu vermeiden, Arbeitssystematik, Hebel- oder Zugbewegung mit dem richtigen Dreh, Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten, Sondierungsübungen, um das Ergebnis zu überprüfen<br>Das Modul Basic-Bronze – Scaling Step by Step schließt mit einem Teilnahmezertifikat ab. |            |                                                     |
| Termine 2025_09:00 bis 17:00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Kurs-Nr. 1 | Auf Anfrage, Kursumfang 1 Tag, Freitag oder Samstag |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |            |                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------------------------------------------------|
| Modul PZR-Silber – PZR/PMPR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |            | für zahnärztliches Personal                       |
| <b>Kursinhalte</b><br>Befunderhebungen: API, SBI, PSI, Schall – und Ultraschallanwendung, PMPR mit Universalscaler, Schall- Ultraschallgeräten und Luft-Pulver-Wasserstrahlgerät Glatflächenpolitur, Airpolishing, Mundhygienetraining am Patienten, Patientenführung, Motivation, Demonstration und Instruktion, Alternative Mundpflegemittel, Fluoridierung, Terminmanagement.<br>Das Modul Silber – PZR/PMPR beinhaltet ein begleitendes, kollegiales Prüfungsfachgespräch und schließt mit einem Teilnahmezertifikat ab. |            |                                                   |
| Termine 2025_09:00 bis 17:00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Kurs-Nr. 2 | Auf Anfrage, Kursumfang 2 Tage, Freitag – Samstag |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |            |                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------------------------------------------------|
| Modul Gold – UPT                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |            | für zahnärztliches Personal                       |
| <b>Modul- Gold UPT ist ein Praktischer Kurs mit Schwerpunkt UPT Konzept und supra und subgingivale Instrumentierung.</b><br><b>Kursinhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• PA-Status, 6 Punkt Messung</li><li>• BEV und UPT (a-g)</li><li>• PAR-Richtlinien, Staging und Grading</li><li>• S3 Leitlinien</li><li>• Supra- und Subgingivales Biofilmanagement</li><li>• Substanzschonende subgingivale Instrumentierung mit Spezialküretten (Gracey Küretten) und Schall- und Ultraschallgeräten mit gebogenen Ansätzen</li><li>• Furkationstherapie</li><li>• Sichere Adaption der Instrumente um Gingiva Trauma zu vermeiden</li><li>• Körperschonende Sitzposition</li><li>• Erfolgreiche Betreuung des PA-Patienten</li><li>• Adjuvantien in der PA</li></ul> |            |                                                   |
| Termine 2025_09:00 bis 17:00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Kurs-Nr. 3 | Auf Anfrage, Kursumfang 2 Tage, Freitag – Samstag |

|            |                                                                                   |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Referenten | DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner                                           |
| Kursort    | Zahnarztpraxis (max. 6 Teilnehmer)                                                |
| Gebühr     | 980,00 € pro Kurstag, Inkl. Skripten, Materialien, Praxis-Check Up vor Kursbeginn |

|                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| Röntgenkurs Aktualisierung | für zahnärztliches Personal |
|----------------------------|-----------------------------|

ZAH/ZFA, die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz“ alle 5 Jahre aktualisieren.

|            |                                                                             |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Referenten | Dr. Cornelius Haffner                                                       |
| Kursort    | Zahnklinik München, Goethestr. 70, 80336 München, Großer Hörsaal            |
| Anmeldung  | Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online |
| Gebühr     | 48,00 €, inklusive Skript, Zertifikat                                       |

|                              |               |                           |            |
|------------------------------|---------------|---------------------------|------------|
| Termine 2025_14:00 bis 15:30 | Kurs-Nr. 2511 | Anmeldeschluss 06.08.2025 | 24.09.2025 |
|------------------------------|---------------|---------------------------|------------|

|                          |                             |
|--------------------------|-----------------------------|
| Röntgenkurs (10 Stunden) | für zahnärztliches Personal |
|--------------------------|-----------------------------|

Wenn Sie als Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (ZFA) die Röntgen-Abschlussprüfung in der Berufsschule nicht bestanden haben, können Sie dies zeitnah in einem 10-Stündigen Kurs nachholen.

|                |                                                                             |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Referenten     | Dr. Cornelius Haffner, Prof. Dr. Gabriele Kaeppler                          |
| Kursort        | Seminarraum ZBV München, Georg-Hallmaier-Str.6, 81369 München               |
| Anmeldung      | Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online |
| Gebühr         | 150,00 €, inklusive Skript, Kaffeepausen, Mittagessen                       |
| Vorraussetzung | ZAH/ZFA-Urkunde                                                             |

|                              |               |                           |            |
|------------------------------|---------------|---------------------------|------------|
| Termine 2025_09:00 bis 17:00 | Kurs-Nr. 2535 | Anmeldeschluss 05.09.2025 | 10.10.2025 |
|------------------------------|---------------|---------------------------|------------|

|                                  |                             |
|----------------------------------|-----------------------------|
| 3 Tages Röntgenkurs (24 Stunden) | für zahnärztliches Personal |
|----------------------------------|-----------------------------|

Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz. Dieser 3-Tage-Kurs vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse zur dentalen Röntgenkunde. Im Rahmen einer schriftlichen Prüfung wird der notwendige Kenntnisnachweis gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2, Abs. 4 Nr. 2 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) erworben.

|                |                                                                             |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Referenten     | Prof. Dr. Gabriele Kaeppler, Dr. Cornelius Haffner                          |
| Kursort        | München Klinik Harlaching, Haus A1                                          |
| Anmeldung      | Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online |
| Gebühr         | 390,00 €, inklusive Mittagessen                                             |
| Vorraussetzung | ZAH/ZFA-Urkunde                                                             |

|                              |               |                           |                    |
|------------------------------|---------------|---------------------------|--------------------|
| Termine 2025_09:00 bis 16:15 | Kurs-Nr. 2550 | Anmeldeschluss 01.08.2025 | 11.09 – 13.09.2025 |
|------------------------------|---------------|---------------------------|--------------------|

|                            |                    |
|----------------------------|--------------------|
| Röntgenkurs Aktualisierung | für Zahnärzt:innen |
|----------------------------|--------------------|

Wer die Röntgenfachkunde 2020 erworben hat, muss sie 2025 aktualisieren. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Aktualisierung nur dann möglich ist, wenn Sie im Besitz des Erwerbs einer deutschen Fachkunde im Strahlenschutz sind.

|                    |                                                                  |
|--------------------|------------------------------------------------------------------|
| Referenten         | Prof. Dr. Gabriele Kaeppler                                      |
| Kursort            | Zahnklinik München, Goethestr. 70, 80336 München, Großer Hörsaal |
| Anmeldung          | Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online   |
| Gebühr             | 58,00 €, inklusive Skript, Prüfung, Zertifikat                   |
| Fortbildungspunkte | 9                                                                |

|                              |               |                           |            |
|------------------------------|---------------|---------------------------|------------|
| Termine 2025_17:00 bis 19:15 | Kurs-Nr. 2525 | Anmeldeschluss 30.07.2025 | 24.09.2025 |
|------------------------------|---------------|---------------------------|------------|

Ausbildung zum Brandschutzhelfer für zahnärztliches Personal und Zahnärzt:innen

Sinnvoll für Praxisinhaber und das gesamte Team – Nach den Vorgaben ASR A2.2 Abschnitt 6.2 und 7(1), Für jede ZA- / KFO- u. MKG-Praxis vorgeschrieben. Eine Anmeldung zu diesem Kurs ist auch für alle anderen Berufsgruppen innerhalb des HKaG möglich.

## Kursinhalte

- 90 – 120 Min. Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes, Betriebliche Brandschutzorganisation, Verhalten im Brandfall, Gefahren durch Brände, Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen

|            |                                                                |
|------------|----------------------------------------------------------------|
| Referenten | Richard Schmid, Brandinspektor                                 |
| Kursort    | München Klinik Harlaching, Haus A1                             |
| Anmeldung  | Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online |
| Gebühr     | 88,00 €                                                        |

|                              |                    |                           |            |
|------------------------------|--------------------|---------------------------|------------|
| Termine 2025_16:00 bis 18:00 | Kurs-Nr. Kurs 2545 | Anmeldeschluss 17.09.2025 | 22.10.2025 |
|------------------------------|--------------------|---------------------------|------------|

Stornierung/Kursabsage

Bei Stornierung durch den Teilnehmer ab 5 Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 20,- fällig.  
Bei Stornierung ab zwei Wochen vor Kursbeginn betragen die Stornogebühren 50 % der Kursgebühr.

Ein Rücktritt oder eine Absage nach Beginn der Veranstaltung kann nicht mehr berücksichtigt werden. Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung. Dem Teilnehmer bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen geringeren Schaden, dem ZBV München bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen.

Rücktritte/Stornierungen/Absagen müssen schriftlich vorgenommen werden. Entscheidend dafür ist das Datum des Eingangs beim ZBV München. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich.

Der ZBV München behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Referenten und geringfügige Änderungen des Seminarinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks vor. Bei Ausfall des Kurses, durch Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt oder sonstigen nicht vom ZBV München zu vertretenden wichtigen Gründen, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der ZBV München den Rücktritt vor. In diesen Fällen werden die Teilnehmer umgehend vom ZBV München informiert und die geleistete Kursgebühr wird erstattet.

In jedem Falle beschränkt sich die Haftung ausschließlich auf den Veranstaltungspreis. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber dem ZBV München sind ausgeschlossen, sofern sie von ihm nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

Datenschutzhinweis:

Die vom ZBV München Stadt und Land von Ihnen geforderten und angegebenen personenbezogenen Daten werden gemäß den derzeit geltenden gesetzlichen Datenschutzrechtsverordnungen erhoben, bearbeitet, gespeichert und gegebenenfalls gelöscht. Weitere Hinweise unter [www.zbvmmuc.de](http://www.zbvmmuc.de) oder durch den Datenschutzbeauftragten der Körperschaft.

Kurs Nummer:

Name Kursteilnehmer/in: \_\_\_\_\_  
 Frau ☐ / Herr ☐  
 Vorname / Name \_\_\_\_\_

Geburtsdatum und Geburtsort: \_\_\_\_\_

Adresse Kursteilnehmer/in: \_\_\_\_\_

Rechnungsadresse: \_\_\_\_\_

☐ Praxisanschrift   ☐ Privatanschrift

Name/Adresse der Praxis: \_\_\_\_\_

Telefon/Telefax/E-Mail: \_\_\_\_\_

**IHRE ANMELDUNG IST NUR VERBINDLICH, WENN FOLGENDE ANLAGEN DER JEWEILIGEN KURSANMELDUNG BEIGELEGT WERDEN:**

Praxispersonal:

|                         |                                                                                          |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Prophylaxe-Basiskurs:   | ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie                                           |
| UPT / Deep Scaling:     | ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie, Zertifikat Prophylaxe-Basiskurs in Kopie |
| Aktualisierung-Röntgen: | Aktuelle Röntgenbescheinigung in Kopie                                                   |
| Röntgenkurs (10-Std.):  | ZFA-Urkunde, Bescheinigung über 3-Std. praktische Unterweisung durch Praxisinhaber       |
| Röntgenkurs (3 Tage):   | ZAH/ ZFA- Urkunde in Kopie                                                               |

## Zahnärzte/innen:

Aktualisierung Röntgen: ☐ hiermit bestätige ich, dass ich im Besitz des Erwerbs der deutschen Fachkunde im Strahlenschutz bin.

Zahlung der Kursgebühr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o. g. Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an.

- ☐ Ich habe die Stornobedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Sollte die Anmeldung 3 Wochen vor Kursbeginn oder später erfolgen, ist die Zahlung der Kursgebühr per Überweisung fällig.

Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-ID und der Mandatsreferenznummer.

- Überweisung: Ich werde die fälligen Kursgebühren nach Rechnungserhalt gemäß den Vereinbarungen der Rechnungsstellung rechtzeitig vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

|       |                        |
|-------|------------------------|
| Datum | Unterschrift / Stempel |
|-------|------------------------|

- ☐ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV München, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

☐ Praxiskonto      ☐ Privatkonto

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_ Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

IBAN:  BIC: 

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift / Stempel Kontoinhaber/in bzw. Bevollmächtigte/r für SEPA-Lastschriftmandat \_\_\_\_\_

# Montagsfortbildung

DAS ORIGINAL

AN ETWA 12 AUSGEWÄHLTEN MONTAGEN IM JAHR finden zu unterschiedlichen zahnärztlichen Fachthemen Veranstaltungen statt. Das Angebot ist für die Münchner Kollegenschaft kostenlos. Seit Januar 2019 findet die Montagsfortbildung wieder in der Universitätszahnklinik statt. Im Vorfeld der jeweiligen Termine finden Sie ein kurzes Abstract des Referenten.

Soweit die Referentinnen und Referenten zustimmen, finden Sie nach der Veranstaltung das Skript zum Download auf [www.zbvmuc.de](http://www.zbvmuc.de).

|                  |                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b>       | Zahnklinik der LMU München,<br>Goethestraße 70, 80336 München,<br>Großer Hörsaal, Erdgeschoss                                                                                                                                             |
| <b>Zeit</b>      | Die Vorträge beginnen um 19.00 Uhr und enden gegen 20.45 Uhr                                                                                                                                                                              |
| <b>Anmeldung</b> | Wir dürfen Sie bitten, sich online unter<br><a href="http://www.zbvmuc.de/fortbildungen">www.zbvmuc.de/fortbildungen</a><br>oder sich per E-Mail unter <a href="mailto:ocosboth@zbvmuc.de">ocosboth@zbvmuc.de</a> schriftlich anzumelden. |

Die Veranstaltungen sind für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

*Dr. Cornelius Haffner, Fortbildungsreferent des ZBV München Stadt und Land*

Hinweis:  
Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

|                  |                                   |          |
|------------------|-----------------------------------|----------|
| 06. Oktober 2025 | Arbeitskreis für Kieferorthopädie | online ● |
|------------------|-----------------------------------|----------|

|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>THEMA</b>    | Die Transversale – Diagnostik und Behandlung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>REFERENT</b> | Dr. Oliver Liebl, Kieferorthopädische Fachpraxis in Wertheim                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>ABSTRACT</b> | Im Einzelnen werden folgende Inhalte vermittelt:<br><b>DIAGNOSTIK:</b><br>Meine wichtigsten Punkte für die Analyse und Diagnostik transversaler Diskrepanzen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Dentale transversale Diagnostik vs. skelettale transversale Diagnostik und dentale Kompensationsmechaniken skelettaler Kreuzbisse</li><li>• Verschiedene Analysetechniken (Andrews Element III, CAC nach Hayes, DVT)</li><li>• Klinische Konsequenzen</li></ul> <b>BEHANDLUNG:</b><br>Die Behandlung skelettaler transversaler Diskrepanzen mit verschiedenen GNE-Typen in Bezug auf Timing und Wirkungsweise. |

|                  |                                                   |          |
|------------------|---------------------------------------------------|----------|
| 20. Oktober 2025 | Arbeitskreis für Zahnerhaltung und Parodontologie | online ● |
|------------------|---------------------------------------------------|----------|

|                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>THEMA</b>      | MODERNE ENDODONTIE – Was muss und Was kann                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>REFERENTIN</b> | Prof. Dr. Kerstin Galler, Ph.D.<br>Direktorin der Zahnklinik 1 – Zahnerhaltung und Parodontologie,<br>Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>ABSTRACT</b>   | Eine Vielzahl an neuen Instrumenten, Materialien und Techniken sowie die Verwendung optischer Hilfsmittel haben zur rasanten Weiterentwicklung des endodontischen Behandlungskonzeptes geführt. Ebenfalls beigetragen hat der enorme Wissenszuwachs zu Desinfektion, Reinigung und Formgebung des Wurzelkanalsystems und nicht zuletzt zu den biologischen Gegebenheiten.<br>Die endodontische Behandlung stellt eine wichtige Maßnahme zum Zahnerhalt dar und sollte in der allgemein Zahnärztlichen Praxis etabliert sein. Was jedoch ist für eine suffiziente und langfristig erfolgreiche Therapie essentiell? Welche Rolle spielt die Diagnostik und Behandlungsplanung, die Einschätzung der Erhaltungsfähigkeit des Zahnes sowie der Schwierigkeit der Durchführung? Wie wird eine effiziente Schmerzausschaltung erreicht? Wie viel Technologie ist erforderlich, welche zusätzlichen Maßnahmen erhöhen die Erfolgswahrscheinlichkeit? Und welche Aspekte sind bei der postendodontischen Versorgung zu berücksichtigen?<br>Auf diese Fragen wird im Vortrag Schritt für Schritt und evidenzbasiert eingegangen. Ein fundiertes Behandlungskonzept muss nicht kompliziert sein, wenn wesentliche Punkte Berücksichtigung finden. |



Dr. Oliver Liebl



Prof. Dr. Kerstin Galler, Ph.D.



DR. DOROTHEA SCHMIDT  
1. Vorsitzende des Vorstands  
ZBV München Stadt und Land



ZA KARL SOCHUREK  
1. Beisitzer  
ZBV München Stadt und Land



DR. ECKART HEIDENREICH  
2. Vorsitzender des Vorstands  
ZBV München Stadt und Land



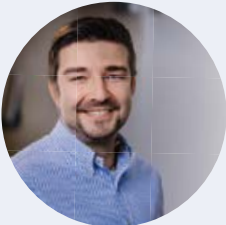
DR. THOMAS MAURER  
2. Beisitzer  
ZBV München Stadt und Land



DR. SASCHA FARADJLI  
3. Beisitzer  
ZBV München Stadt und Land



DR. SUSANNE STRAUCH  
4. Beisitzerin  
ZBV München Stadt und Land



DR. NICOLAS PRÖBSTL, M.SC.  
5. Beisitzer  
ZBV München Stadt und Land

Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

Anmeldung zur gestreckten Abschlussprüfung Teil 1 (GAP Teil 1) am 29.10.2025

*gilt für alle Ausbildungsverträge, beginnend ab dem 01.11.2023 bis 30.04.2024*

- Sie haben Fragen zur GAP 1:**  
Bitte wenden Sie sich bei allen offenen Fragen an  
Herrn Cosboth vom Zahnärztlichen Bezirksverband München, Telefon 0 89 / 7 24 80 – 3 08

- |                          |                                                                                                      |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| • <b>Termin:</b>         | Mittwoch, 29.10.2025                                                                                 |
| • <b>Prüfungsgebühr:</b> | € 190,00                                                                                             |
| • <b>Zeitplan:</b>       |                                                                                                      |
| 08:30 – 09:30 Uhr        | Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten<br>(Prüfungsdauer: 60 Minuten) |
| 09:30 – 10:00 Uhr        | PAUSE                                                                                                |
| 10:00 – 11:00 Uhr        | Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten<br>(Prüfungsdauer: 60 Minuten)                |

Anmeldung zur gestreckten Abschlussprüfung Teil 2 (GAP Teil 2) am 14.01.2026

- Sie haben Fragen zur GAP 2:**  
Bitte wenden Sie sich bei allen offenen Fragen an  
Herrn Cosboth vom Zahnärztlichen Bezirksverband München, Telefon 0 89 / 7 24 80 – 3 08

**Wie und wann melden Sie sich zur gestreckten Abschlussprüfung Teil 2 (GAP2) an?**  
In der Woche vom 22.09.2025 bis 26.09.2025 wird in den Schulklassen das Anmeldeformular ausgeteilt.  
Das Anmeldeformular ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben (Ausbilder/in und Auszubildende/r) mit allen Anlagen einzureichen.

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| • <b>Termin:</b>         | Mittwoch, 14.01.2026     |
| • <b>Prüfungsgebühr:</b> | € 340,00                 |
| • <b>Anmeldeschluss:</b> | 14.10.2025 (Poststempel) |

- Dieser Anmeldung müssen beigelegt werden:**  
für den 2. Teil der gestreckten Abschlussprüfung (GAP2):
- Betrieblicher Ausbildungsplan Abschnitt A – zweiter Teil, (Ausbildungszeit 19. bis 36. Monat) (PDF | 224 KB)
  - Betrieblicher Ausbildungsplan Abschnitt B – dritter Teil, (integrativ, gesamte Ausbildungszeit) (PDF | 200 KB)
  - Anlage zum Antrag auf Teil 2 der ZFA-Abschlussprüfung (PDF | 108 KB)
- Der vollständige Ausbildungsnachweis wird nur stichprobenartig verlangt.*

**Rücksendung der vollständigen Unterlagen an**  
Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land  
Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München

Teilnehmen kann, wessen Ausbildungszeit bis zum 31.03.2026 beendet ist.

Geschäftsstelle ZBV München Stadt und Land

Zu folgenden Bürozeiten erreichen Sie uns telefonisch:  
Montag bis Donnerstag 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**Persönliche Terminanfragen unter [mv@zbvmuc.de](mailto:mv@zbvmuc.de)**  
(Abgabe von Unterlagen, Beglaubigungen, etc.)

E-Mail: [mv@zbvmuc.de](mailto:mv@zbvmuc.de), Tel.: 72480-304  
Mitgliederverwaltung Zahnärzte\*innen  
Berufsbegleitende Beratung der Zahnärzte\*innen  
Beglaubigungen

Oliver Cosboth  
E-Mail: [ocosboth@zbvmuc.de](mailto:ocosboth@zbvmuc.de), Tel.: 72480-308  
ZFA-Ausbildung und -Prüfung  
Zahnärztlicher Anzeiger  
Montagsfortbildung

Kerstin Birkmann  
E-Mail: [kbirkmann@zbvmuc.de](mailto:kbirkmann@zbvmuc.de), Tel.: 72480-311  
Buchhaltung  
Berufsrecht  
Montag bis Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Diana Schumann  
E-Mail: [dschumann@zbvmuc.de](mailto:dschumann@zbvmuc.de), Tel.: 72480-306  
Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA  
Mittwoch bis Freitag 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Die wichtigsten Informationen finden Sie auch unter [www.zbvmuc.de](http://www.zbvmuc.de), unserem Internetportal.

Mitgliedsbeiträge: Quartalsbeiträge für den ZBV München

|                                                                          |       |      |      |       |       |      |      |                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------|-------|------|------|-------|-------|------|------|----------------------------------------------------------------|
| Am 01.07.2025 war der Mitgliedsbeitrag für das III. Quartal 2025 fällig. |       |      |      |       |       |      |      |                                                                |
| Gruppe                                                                   | 1A    | 2A   | 2B   | 3A    | 3B    | 3C   | 3D   | 5                                                              |
| ZBV/€                                                                    | 110,- | 57,- | 28,- | 110,- | 110,- | 34,- | 24,- | 50 v. H. der Beitragshöhe nach der zutreffenden Beitragsgruppe |

Die Beiträge werden durch Einzugsermächtigung im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen.  
(lt. Beschluss in der Delegiertenversammlung des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München Stadt und Land am 05.12.2018) Die neue Beitragsordnung tritt am 01.04.2020 in Kraft.

Meldeordnung und Anzeigepflichten

Änderungen wie z.B. Privat- und Praxisanschrift, Beginn oder Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxiswechsel oder Praxisaufgabe, zusätzliche akademische Grade, etc. müssen dem ZBV München Stadt und Land umgehend mitgeteilt werden! Verstöße gegen die Meldeordnung sind zugleich Verstöße gegen § 3 Abs. 2 der Berufsordnung für die Bayerischen Zahnärzte und können berufsrechtlich geahndet werden.

E-Mail: [mv@zbvmuc.de](mailto:mv@zbvmuc.de), Fax: 089 - 723 88 73

Änderung von Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren. Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitrags-einzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben.

[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de) |

Auf dieser Internetseite können sich Schmerzpatienten darüber informieren, welche Praxis in Ihrer Umgebung an allen Wochenenden, Feier- und Brückentagen für den zahnärztlichen Notdienst eingeteilt ist; und zwar bayernweit.

Der zeitliche Umfang des Notdienstes in der Zahnarztpraxis ist in München Stadt und Land auf die Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr festgesetzt.

In der übrigen Zeit, 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr, besteht Behandlungsbereitschaft, also Rufbereitschaft.

Impressum

|                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber                                                         | Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts<br>1. Vorsitzende: Dr. Dorothea Schmidt<br>2. Vorsitzender: Dr. Eckart Heidenreich<br>Geschäftsstelle: Georg-Hallmaier-Str.6<br>81369 München, Tel.: 089 - 72480304<br><a href="http://www.zbvmuc.de">www.zbvmuc.de</a><br>E-Mail: <a href="mailto:zaa@zbvmuc.de">zaa@zbvmuc.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Öffentlichkeitsarbeit                                               | Dr. Sascha Faradjli (Referent)<br>Dr. Nicolas Pröbstl, M. Sc. (Co-Referent)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Fortbildung Anzeigen                                                | Diana Schumann<br>Oliver Cosboth                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Titelgestaltung/Layout                                              | DesignConcept Dagmar Friedrich-Heidbrink<br><br>Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion ( <a href="mailto:zaa@zbvmuc.de">zaa@zbvmuc.de</a> ), nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Verlag, Herstellung, Vertrieb WOK Werbeservice und Offsetdruck GmbH | Gut Ammerthal 3a, 85622 Weissenfeld bei München<br>Telefon 089 46201525<br>E-Mail: <a href="mailto:info@kreuzermedia.de">info@kreuzermedia.de</a><br><a href="http://www.kreuzermedia.de">www.kreuzermedia.de</a><br><br>Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom Juli 2011 gültig.<br>BEZUGSBEDINGUNGEN Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten.<br>Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 3,00 zzgl. MwSt. und Versandkosten.<br>Jahresabonnement € 35,- zzgl. MwSt. und Versandkosten.<br>Auflage: 3000 Exemplare.<br>Erscheinungsweise: monatlich<br>ISSN 0027-3198<br><br>Hinweis:<br>Unabhängig von der im Einzelfall verwendeten Form, richten sich die im Heft verwendeten Bezeichnungen an alle Geschlechter. |



Ausbildungsplatzbörse  
Tragen Sie sich noch heute ein!

TERMINANKÜNDIGUNG

**Ordentliche Delegiertenversammlung**  
des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München Stadt und Land  
Die ordentliche Delegiertenversammlung 2025 findet am **Mittwoch, 26. November 2025 um 15:00 Uhr in Raum 4, 1. Stock,**  
Bayerische Landeszahnärztekammer,  
Flößergasse 1, 81369 München  
statt.

ZBV Oberbayern Kontakt:  
Katja Wemhöner

Messerschmittstr. 7  
80992 München  
Tel.: 089 79355883  
fortbildung@zbvobb.de

Informationen & Anmeldung unter [www.zbvobb.de/fortbildung/](http://www.zbvobb.de/fortbildung/)

| Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ – 9 Fortbildungspunkte             |                                        |                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|------------------|
| Mi. 08.10.2025                                                                           | 18:00 bis 20:15 Uhr                    | 80992 München    |
| Mi. 15.10.2025                                                                           | 18:00 bis 20:15 Uhr                    | 83024 Rosenheim  |
| Mi. 22.10.2025                                                                           | 18:00 bis 20:15 Uhr                    | 83278 Traunstein |
| Fr. 24.10.2025                                                                           | 18:00 bis 20:15 Uhr                    | 82362 Weilheim   |
| Mi. 12.11.2025                                                                           | 18:00 bis 20:15 Uhr                    | Online           |
| Mi. 03.12.2025                                                                           | 18:00 bis 20:15 Uhr                    | 80992 München    |
| Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für zahnärztliches Personal              |                                        |                  |
| Fr. 12.09.2025                                                                           | 14:00 bis 15:30 Uhr                    | 80992 München    |
| Mi. 15.10.2025                                                                           | 16:00 bis 17:30 Uhr                    | 83024 Rosenheim  |
| Mi. 22.10.2025                                                                           | 16:00 bis 17:30 Uhr                    | 83278 Traunstein |
| Fr. 24.10.2025                                                                           | 16:00 bis 17:30 Uhr                    | 82362 Weilheim   |
| Mi. 12.11.2025                                                                           | 16:00 bis 17:30 Uhr                    | Online           |
| Fr. 12.12.2025                                                                           | 14:00 bis 15:30 Uhr                    | 80992 München    |
| 1-Tages Röntgenkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA                  |                                        |                  |
| Fr. 17.10.2025                                                                           | 09:00 bis 17:30 Uhr                    | 80992 München    |
| Quereinstieg in der Zahnarztpraxis                                                       |                                        |                  |
| Sechstägiger Intensivkurs zur Vermittlung grundlegender Kenntnisse in der Zahnarztpraxis |                                        |                  |
| 20. und 21.09.2025                                                                       | 09:00 bis 17:00 und 09:00 bis 15:00Uhr | 80992 München    |
| 18. und 19.10.2025                                                                       | 09:00 bis 17:00 und 09:00 bis 15:00Uhr | 80992 München    |
| 22. und 23.11.2025                                                                       | 09:00 bis 17:00 und 09:00 bis 15:00Uhr | 80992 München    |
| ZMP Aufstiegsfortbildung 2025 – 2026                                                     |                                        |                  |
| Beginn 22.10.2025 – Ende 06.09.2026                                                      |                                        | 80992 München    |
| Infomaterial bitte anfordern: Tel.: 089 79355883, fortbildung@zbvobb.de                  |                                        |                  |
| Prophylaxe Basiskurs                                                                     |                                        |                  |
| ab 16.09.2025                                                                            | 09:00 bis 18:00 Uhr                    | 80992 München    |
| Gestreckte Abschlussprüfung Teil 1 (GAP 1) Prüfungsvorbereitung                          |                                        |                  |
| Do. 18.09.2025 / Teil 1a                                                                 | 09:30 bis 17:30 Uhr                    | 80992 München    |
| Fr. 26.09.2025 / Teil 1b                                                                 | 09:30 bis 17:30 Uhr                    | 80992 München    |



# 66. BAYERISCHER ZAHNÄRZTETAG

## Fortschritte der Zahnheilkunde in Bayern

23.–25. Oktober 2025  
The Westin Grand München

Informationen  
OEMUS MEDIA AG  
Tel.: +49 341 48474-308  
Fax: +49 341 48474-290  
E-Mail: [zaet2025@oemus-media.de](mailto:zaet2025@oemus-media.de)



Bayerische  
LandesZahnärzte  
Kammer



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK



Kassenzahnärztliche  
Vereinigung Bayerns

ZBV München Stadt und Land · Georg-Hallmaier-Str. 6 · 81369 München · Fax: 089-723 88 73 · [anzeigen@zbvmuc.de](mailto:anzeigen@zbvmuc.de)

Bitte kreuzen Sie Ihren gewünschten Erscheinungstermin für folgende Ausgabe/n an und wählen Sie die Rubrik, unter der Ihre Anzeige erscheinen soll. Wählen Sie bitte Ihr Anzeigenformat.

- ☐ Nr. 10
- Anzeigenschluss: 27.08.2025
- Erscheinungstermin: 08.09.2025
- ☐ Stellengesuch
- ☐ Stellenangebot
- ☐ Verschiedenes
- ☐ Nr. 11
- Anzeigenschluss: 24.09.2025
- Erscheinungstermin: 06.10.2025
- ☐ Stellengesuch
- ☐ Stellenangebot
- ☐ Verschiedenes
- ☐ Nr. 12
- Anzeigenschluss: 22.10.2025
- Erscheinungstermin: 03.11.2025
- ☐ Stellengesuch
- ☐ Stellenangebot
- ☐ Verschiedenes
- ☐ Nr. 13
- Anzeigenschluss: 19.11.2025
- Erscheinungstermin: 01.12.2025
- ☐ Stellengesuch
- ☐ Stellenangebot
- ☐ Verschiedenes

Termine werden regelmäßig aktualisiert und können vorab unter [www.zbvmuc.de](http://www.zbvmuc.de) eingesehen werden.

| Größe                                       | Stellengesuch | andere Rubriken |                                                                                                                              |
|---------------------------------------------|---------------|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 85 x 30 mm         | 69,00 €       | 105,00 €        | <input type="checkbox"/> Sonderplatzierung Umschlagseite 4, + 10%                                                            |
| <input type="checkbox"/> 85 x 47 mm         | 99,00 €       | 140,00 €        | <input type="checkbox"/> Chiffre 15,00 €                                                                                     |
| <input type="checkbox"/> 85 x 64 mm         | 119,00 €      | 159,00 €        | <input type="checkbox"/> Farbaufschlag 4c Anzeigen + 10% (Standard sw)                                                       |
| <input type="checkbox"/> 85 x 81 mm         | 149,00 €      | 195,00 €        | <input type="checkbox"/> Andere, individuelle Schriftart + 10%                                                               |
| <input type="checkbox"/> 85 x 98 mm         | 169,00 €      | 229,00 €        | <input type="checkbox"/> Autorkorrekturen 65 €/Std.                                                                          |
| <input type="checkbox"/> 85 x 115 mm        | 188,00 €      | 250,00 €        | <input type="checkbox"/> Logoplatzierung 15,00 €                                                                             |
| <input type="checkbox"/> 85 x 132 mm (1/4)  | 208,00 €      | 278,00 €        | <input type="checkbox"/> Korrekturabzug 5,00 €                                                                               |
| <input type="checkbox"/> 175 x 132 mm (1/2) | -             | 439,00 €        | Bei nicht angefordertem oder termingerecht freigegebenem Korrekturabzug übernehmen wir keine Haftung für etwaige Satzfehler. |
| <input type="checkbox"/> 175 x 268 mm (1/1) | -             | 697,00 €        | Kein Umsatzsteuerausweis, weil kein Unternehmer (§4 KStG i.V.m. §27 Abs. 22 UStG und §2 Abs.3 UStG a.F.)                     |

Bitte geben Sie hier Ihren Anzeigentext deutlich in Druckbuchstaben ein.  
Bitte beachten Sie, dass bei einer Anzeigengröße von 85 x 30 mm der maximale Textumfang 180 Zeichen, bei maximal 6 Zeilen beträgt.

Kundenname/Kd.Nr.

Adresse

E-Mail/Telefon

Zahnärztlicher Bezirksverband München  
Stadt und Land  
Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München  
Gläubiger-Identifikationsnr.:  
DE87ZZZ00000534910

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich den Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land, den Anzeigenpreis von meinem nachfolgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München Stadt und Land auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Unterschrift und Stempel:

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

### Verschiedenes

[www.zahnarzt-erfolgsseminare.de](http://www.zahnarzt-erfolgsseminare.de)  
**Prophylaxe Notfall**  
Übernahme flexibel Prophylaxe Tätigkeiten.  
Kontakt: 0179 / 598 68 94

## HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!



Suchen Sie Mitarbeiter oder Kollegen?  
Möchten Sie eine Praxis mieten, kaufen oder verkaufen?  
Bieten Sie Fortbildungen an?  
Haben Sie Angebote im Bereich der Zahnmedizin?

### Dann sind Sie bei uns richtig!

Kontaktieren Sie uns:  
**089 – 72 480 308 · [anzeigen@zbvmuc.de](mailto:anzeigen@zbvmuc.de)**

### Anzeigentermine 2025

| Nummer | Anzeigenschluss | Erscheinungsdatum | Nummer | Anzeigenschluss | Erscheinungsdatum |
|--------|-----------------|-------------------|--------|-----------------|-------------------|
| 10     | 27.08.2025      | 08.09.2025        | 12     | 22.10.2025      | 03.11.2025        |
| 11     | 24.09.2025      | 06.10.2025        | 13     | 19.11.2025      | 01.12.2025        |